

**Öffentliches Protokoll**  
**Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 01.09.2025  
**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 120, Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

**Anwesenheitsliste**

**Anwesend**

Vorsitz

---

**Name**

Christa Hagemann

---

**Bemerkung**

Mitglieder

---

**Name**

Ingolf Holst

Marko Tennhardt

Wolfgang Box

Ronny Keßler

Karin Lechner

Brigitte Schneider

Svenja Preuss

---

**Bemerkung**

Vertretung für: Armin Weyrauch

Verwaltung

---

**Name**

Heike Bansemer

Michael Berkhahn

---

**Bemerkung**

**Abwesend**

Mitglieder

---

**Name**

Carsten Jantzen

Armin Weyrauch

---

**Bemerkung**

Entschuldigt

Entschuldigt

Verwaltung:

Michael Berkhahn

Heike Bansemer

Michael Hübner

Gäste:

Senator/1. Stellvertreter des BGM

Amt 20

Ausschussbetreuung

Anne Karsten  
Christof Kirsch

Vereinsvorsitzende Niederdeutsche Bühne  
CDU-Fraktion

—

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2025
5	Beschlussvorlagen
5.1	Abschluss einer Fördervereinbarung für die Niederdeutsche Bühne für die Jahre 2026 und 2027 <b>VO/2025/0445</b>
5.2	Investitionsplanung zum Haushalt 2026/2027 - Prioritätenliste <b>VO/2025/0404</b>
5.3	Durchführung eines Jugendaustausches (SPD-Fraktion) <b>VOP/2025/0369</b>
6	Sachstand: Förderung des Stadtjugendrings Wismar e.V. in 2025
7	Sonstiges

### Nicht öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
8	Bericht Beiratssitzung Wonnemar vom 27.06.2025

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
9	Schließen der Sitzung

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

---

#### **Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

---

#### **Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1. und 5.2. zu tauschen und den Tagesordnungspunkt 7 in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Die geänderte Tagesordnung wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

---

#### **Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2025 ungeändert beschlossen**

Die Ausschussmitglieder haben zum Protokoll keine Anmerkungen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

---

#### **Zu 5. Beschlussvorlagen**

---

**Zu 5.1. Abschluss einer Fördervereinbarung für die Niederdeutsche Bühne für die Jahre 2026 und 2027**

**ungeändert beschlossen**  
**VO/2025/0445**

Frau Hagemann führt in die Vorlage ein und gratuliert dem Verein im Namen des Ausschusses zum 100-jährigen Bestehen.

Die Vereinsvorsitzende Frau Karsten stellt den Ausschussmitgliedern die Vorhaben in den nächsten Monaten vor. Im Oktober finden die Jubiläumsveranstaltungen im Theater Wismar statt. Im Jahr 2026 soll ein neues Stück inszeniert werden. In den Buchhandlungen Hugendubel und Peplau kann ein Buch zum 100-jährigen Bestehen erworben werden. Zudem konnten in den zurückliegenden Monaten neue Mitglieder gewonnen werden.

Es wird eine Rückfrage bezüglich der Mitgliederzahl des Vereins gestellt. Frau Karsten antwortet, dass der Verein aktuell 44 Mitglieder hat.

Frau Hagemann lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2026/2027 den Abschluss der in Anlage 1 beigefügten Fördervereinbarung zwischen der Hansestadt Wismar, der VR-Bank Mecklenburg eG und der Niederdeutschen Bühne Wismar e.V. zur finanziellen und sächlichen Förderung der Arbeit der Niederdeutschen Bühne für 2026 und 2027.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**Zu 5.2. Investitionsplanung zum Haushalt 2026/2027 - Prioritätenliste**

**ungeändert beschlossen**  
**VO/2025/0404**

Frau Bansemer (Amtsleiterin für Finanzverwaltung) gibt neue Informationen zur Prioritätenliste für die Investitionsplanung bekannt. Aufgrund der Baufähigkeit des Kassenhäuschen 1 am Kurt-Bürger-Stadion wird die Sanierung in die Prioritätenliste der Investitionsplanung aufgenommen. Die Finanzverwaltung bemüht sich um die Einwerbung von Fördermitteln.

Es wird die Frage gestellt, ob durch die Aufnahme der Sanierung des Kassenhäuschen in die Investitionsplanung eine andere Maßnahme verschoben oder gestrichen wird. Dies wird durch Frau Bansemer verneint.

Im Zusammenhang mit der Vorlage hinterfragt Herr Box die Umgestaltung des Rasensplatzes an der Bürgermeister-Haupt-Straße in einen Kunstrasenplatz. Nach seiner Auffassung sollte der Naturrasenplatz bestehen bleiben. Herr Senator Berkahn führt hierzu aus, dass mehrere Sportanlagen einen Naturrasen besitzen. Hierbei kommt es häufiger zu Problemen mit der

Feuchtigkeit, sodass die Naturrasenplätze weniger bespielbar sind.

Herr Senator Berkhahn sagt zu, dass die Verwaltung die Vor- und Nachteile der Umgestaltung gegenüberstellen wird.

Frau Hagemann erfragt, ob eine Sanierung des Gebäudes am Turnplatz (aktueller Sitz der Kreismusikschule) bei Erhalt von zusätzlichen Fördermitteln auch jetzt schon möglich wäre. Frau Bansemer führt aus, dass dies haushaltsrechtlich nicht möglich ist, da jede Investition veranschlagungsreif sein muss. Dies ist für die Sanierung des Gebäudes aktuell nicht gegeben.

Frau Hagemann lässt darüber abstimmen, dass der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales der Bürgerschaft den Beschluss der Prioritätenliste zur Investitionsplanung in Vorbereitung auf den Haushalt 2026/27 empfiehlt.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Prioritätenliste zur Investitionsplanung in Vorbereitung auf den Haushalt 2026/2027.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

---

**Zu 5.3. Durchführung eines Jugendaustausches (SPD-Fraktion)**

**VOP/2025/0369**

Herr Holst stellt im Namen der SPD-Fraktion den verwiesenen Antrag vor. Gegenüber dem ursprünglichen Antrag verweist Herr Holst auf die bereits feststehenden Änderungen, dass der geplante Jugendaustausch sich zunächst auf das Stadtgebiet beschränken soll und eine Durchführung für das Jahr 2026 anversiert wird.

In der anschließenden Diskussion geben die Ausschussmitglieder der SPD-Fraktion die Hinweise, dass der inhaltliche Aspekt, die Federführung bei der Organisation und der Teilnehmerkreis eines geplanten Jugendaustausches konkretisiert werden sollten. Zudem soll das Kinder- und Jugendparlament der Hanestadt Wismar eingebunden werden.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion bedanken sich für die Hinweise. Herr Holst sagt zu, dass die Fraktion den Antrag überarbeiten und dann erneut zur Beschlussfassung in die Bürgerschaft einbringen wird.

**Beschluss:**

Die Präsidentin der Bürgerschaft wird gebeten im vierten Quartal einen Jugendaustausch zu organisieren. Hierzu sollen Jugendliche im Alter von 12-20 Jahren, insbesondere jedoch Mitglieder von Schülerräten und Klassensprecher eingeladen werden. Neben einer öffentlichen Einladung über die bekannten Kanäle der Hansestadt (z. B. PPush, Homepage, Instagram) wird zusätzlich darum gebeten, alle Schulen in der Hansestadt Wismar inklusive der Regionalschulen Poel und Dorf Mecklenburg, Schulsozialarbeitende, Jugendclubs, sowie den AStA der Hochschule Wismar über die Veranstaltung zu informieren. Ferner ist der Landkreis Nordwestmecklenburg als wichtigster Träger der Jugendarbeit zum Jugendaustausch einzuladen. Zudem sollten neben den Fraktionen der Bürgerschaft auch

der Bürgermeister und Mitarbeitende der Stadtverwaltung teilnehmen. Eine Beteiligung des Kinder- und Jugendparlaments an den Vorbereitungen ist wünschenswert.

Mit der Auswertung des Jugendaustausches wird der Kulturausschuss beauftragt. Sollte der Ausschuss eine Weiterführung des Formates befürworten, wird die Präsidentin um eine Fortsetzung der Veranstaltung im nächsten Jahr gebeten.

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit etwaige anfallende Kosten finanziert werden können.

---

#### **Zu 6. Sachstand: Förderung des Stadtjugendrings Wismar e.V. in 2025**

Herr Senator Berkhahn berichtet von der Sondersitzung des Hauptausschusses vom 04.08.2025. Der Hauptausschuss beschloss, dass der Stadtjugendring der Hansestadt Wismar e.V. die eingereichten Förderanträge für 2025 zurückziehen sollte und befürwortete die Option einer Förderung des Kreisjugendrings Nordwestmecklenburg e.V. für das Jahr 2025. Nach der Sitzung fand zwischen Frau Dr. Lepper (Amtleiterin vom Amt für Bildung und Sport) und Herr Menzel (Geschäftsführer Stadtjugendring der Hansestadt Wismar e.V.) ein Gespräch statt. Im Ergebnis hat Herr Menzel die eingereichten Förderanträge für das Jahr 2025 gegenüber dem Amt am 08.08.2025 zurückgezogen. Die neuen Förderanträge als Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V. sollen dem Amt in der 36. Kalenderwoche vollständig vorliegen. Mit dem Förderantrag muss Herr Menzel den höheren Bedarf an Finanzmitteln für den Kreisjugendring nachweisen.

---

#### **Zu 7. Sonstiges**

Herr Holst fragt bei der Verwaltung nach, ob am Kagenmarkt ein neues Fußballfeld in Planung ist. Hierzu führt Herr Senator Berkhahn aus, dass als Ergänzung zum Sportplatz ein Soccerfeld entstehen wird.

Frau Hagemann fragt nach, ob auf der Fläche hinter der alten Bäckerei ein Spielplatz entstehen soll. Herr Senator Berkhahn teilt dazu mit, dass keine derartigen Planungen bestehen.

#### **Öffentlicher Teil**

---

#### **Zu 9. Schließen der Sitzung**

Die Sitzung wird um 18.00 Uhr geschlossen.

---

**Vorsitz:**

Christa Hagemann

**Beisitzer/in:**

**Protokollführung:**

Michael Hübner